



An die Veränderung

So, ich bin ja jetzt mit dem Kommentieren durch. Das ist gut. Immer wieder ein schönes Gefühl, wenn die Hausarbeiten gemacht sind und nur noch die letzten Gedanken für die Befederung fehlen, Gedanken, die man nicht erzwingen kann, also besser ausgedrückt: Die Federzahl kommt mir, wenn sich alles etwas gesetzt hat.

Ich finde, dass mein Beitrag eher schlecht mit der Spitze, die ich als Spitze definiere, mithalten kann. Ich merke, dass ich aus dem Geschäft des Gedichteschreibens raus bin. Es gibt verdammt viele gute Beiträge, mehr gute Beiträge, als ich es hier gewohnt bin. Hut ab!!!!

Also bin ich wohl froh, wenn ich im Mittelfeld lande. Aber bitte, bitte nicht weitersagen!

:oops:

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).